



Fußlotto®

Schneller geht nicht!

Der turbulente Fußballspaß für 2 - 8 schnelle Karten-Kicker
Inhalt

150 Spielkarten; 75 für das rote Team, 75 für das schwarze Team

Die Roten gegen die Schwarzen: Bei diesem turbulenten Fußballspiel geht's hoch her, denn alle Spieler versuchen gleichzeitig, passende Karten in die Tischmitte zu legen, bis ein Tor fällt. Die Mannschaft, die zuerst 5 Tore schiebt, gewinnt.

Vor dem Anpfiff Zunächst werden die beiden Mannschaften eingeteilt. Bei 2, 4, 6 oder 8 Mitspielern stehen in jeder Mannschaft gleich viele Spieler, also entsprechend 1, 2, 3 oder 4. Bei 3, 5 oder 7 Mitspielern sind die beiden Mannschaften unterschiedlich groß. Dann treten 1 gegen 2 Spieler an (bei 3 Mitspielern) bzw. 2 gegen 3 Spieler (bei 5 Mitspielern) usw. Das rote Team bekommt die roten Karten, das schwarze die



Die Karten

In der Mitte: Der Spieler am Ball
In den Ecken: Die **Mitspieler** (gleiche Farbe); zu ihnen kann der Spieler am Ball abgeben.
Die **Gegner** (gegenreiche Farbe): sie können dem Spieler am Ball den Ball abjagen.

Ein turbulentes Hin und Her entwickelt sich, bei dem alle Akteure gleichzeitig auf dem Platz stehen und dem Ball nachjagen.

Tipp: Am besten, Sie rufen während des Spieles immer laut die Namen der Spieler, die gerade gesucht werden. Dann finden Sie sie schneller und das gegnerische Team ist außerdem schon abgelenkt! Das klingt dann z. B. so: „Dennis, Dennis“, „Mario/Stefan, Mario/Stefan, Mario/Stefan“, „Axel, Axel, Axel“, „Leon/Dominik, Leon/Dominik“ usw.

Tooooo! Am meisten Spaß macht natürlich das Toreschießen! Jedes Team hat dafür insgesamt 8 Torkarten. Schafft es ein Akteur, eine Torkarte auf den Spielstapel zu legen, hat die Mannschaft ein Tor geschossen! Jetzt gibt es erstmal eine kurze Jubelpause. Die Torkarte wird gut sichtbar zur Seite gelegt und bleibt dort bis zum Spielen

schwarzen. Jedes Team mischt seine Karten gut durch und verteilt sie ungefähr gleichmäßig an alle Team-Kollegen (spielt in einem Team nur 1 Spieler, bekommt er alle Team-Karten). Jeder Spieler nimmt die Karten als verdeckten Stapel auf die Hand. Und schon geht's los!

Anpfiff! Auf ein Zeichen des ältesten Spielers fangen alle Spieler – gleichzeitig! – an, aus der Hand Karten offen vor sich auf den Tisch zu legen, und zwar drei Karten nebeneinander (Ausnahme bei 3, 5 oder 7 Mitspielern, siehe Kasten).

3, 5 oder 7 Kicker?

3 Kicker: Der einzelne Spieler blättert 4 offene Karten nebeneinander auf und die Spieler des 2-er-Teams je 2.
5 Kicker: Die Spieler des 3-er-Teams blättern je 2 offene Karten nebeneinander auf, die Spieler des 2-er-Teams je 3.
7 Kicker: Die Spieler des 4-er-Teams blättern je 2 offene Karten nebeneinander auf, die Spieler des 3-er-Teams je 3.

Sobald die drei Karten offen ausliegen, kann jeder Spieler von seinen Handkarten weitere Karten einzeln aufdecken und sie auf einen beliebigen seiner offenen Stapel ablegen. Oder er legt eine Karte von einem seiner offenen Stapel auf den Spielstapel in der Tischmitte, falls dies möglich ist. So übernimmt er den Ball und spielt selbst den Angriff weiter.

3

4

Abpfiff! Hat eine Mannschaft 5 Tore geschossen, wird abgepfiffen und sie verlässt als Sieger den Platz. **Glückwunsch!**
Ball im Seiten-Aus: Es kann passieren, dass keine Karte mehr gespielt werden kann (weil alle gesuchten Karten bereits im Spielstapel stecken). Wenn beide Teams sich darüber einig sind, wird das Spiel kurz unterbrochen und alle gespielten Karten – bis auf die oberste – werden an die Teams verteilt. Jeder mischt wieder seine Stapel und dann wird weiter gespielt.

Autor: Reiner Stockhausen, Art. Nr.: 02001, Grafik: Packung & Anleitung: Christian Drechsel, Karten: Rayhle Designstudio © 2006 Schmidt Spiele GmbH, Ballinstraße 16, 12359 Berlin Die Namen der Spieler sind aus der Liste der beliebtesten Vornamen in Deutschland 2000 – 2004 entnommen (Quelle: Gesellschaft für Deutsche Sprache)



6

Die Regeln beim Kartenlegen:
- Nur die oberste Karte eines eigenen gelegte werden.
- Karten dürfen nur mit einer Hand gehalten werden.
- Hat ein Spieler im Spielverlauf sein auf den Tisch geblättert, nimmt er die Hand, mischt kurz und spielt die Karte.

Anstoßrecht bekommt das Team, Torhüter, Patrick oder Tim (beide haben erscheint). Diese erste Torhüter-Karte misst gelegt und bildet den Spielstart. Spiel und die Teams sind nicht meist hektisch, denn beide Teams versuchen weiterer Karten ins gegnerische



Jamais le football n'aura été si turbulent pour 2 – 8 footballeurs hab

Contentu : 75 cartes pour l'équipe r

Les Rouges contre les Noirs : ça turbulent de football, car tous simultanément de poser les carte table, jusqu'à ce qu'un but soit marqué 5 buts a gagné.

Avant le coup d'envoi : D'abord, o Quand on joue à 2, 4, 6 ou 8 chaqu joueurs, à savoir 1, 2, 3 ou 4. Mais quand on joue à 3 ou à 5, différente. Selon le cas, on aura un 3) ou 2 contre 3 (pour le jeu à 5). L'équipe rouge recçoit les cartes r cartes noires. Les équipes mêlang distribuent à peu près également ' joueur est seul dans son équipe, il re

7



8



9



10



11



schwarzen. Jedes Team mischt seine Karten gut durch und verteilt sie ungefähr gleichmäßig an alle Team-Kollegen (spielt in einem Team nur 1 Spieler, bekommt er alle Team-Karten).

Anpfiff! Auf ein Zeichen des ältesten Spielers fangen alle Spieler – gleichzeitig! – an, aus der Hand Karten offen vor sich auf den Tisch zu legen, und zwar drei Karten nebeneinander (Ausnahme bei 3, 5 oder 7 Mitspielern, siehe Kasten).

3, 5 oder 7 Kicker?

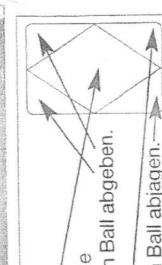
3.Kicker: Der einzelne Spieler blättert 4 offene Karten nebeneinander auf und der Spieler des 2-er-Teams je 2.
5.Kicker: Die Spieler des 3-er-Teams blättern je 2 offene Karten nebeneinander auf, die Spieler des 2-er-Teams je 3.
7.Kicker: Die Spieler des 4-er-Teams blättern je 2 offene Karten nebeneinander auf, die Spieler des 3-er-Teams je 3.

Vor dem Anpfiff Zunächst werden die beiden Mannschaften eingeteilt:
Bei 2, 4, 6 oder 8 Mitspielen stehen in jeder Mannschaft gleich viele Spieler, also entsprechend 1, 2, 3 oder 4.
Bei 3, 5 oder 7 Mitspielen sind die beiden Mannschaften unterschiedlich groß. Dann treten 1 gegen 2 Spieler an (bei 3 Mitspielern) bzw. 2 gegen 3 Spieler (bei 5 Mitspielern) usw.
Das rote Team bekommt die roten Karten, das schwarze die

?

liegen. So können die Spieler immer sehen, wen gerade in Führung liegt. Die Karten in der Tischmitte werden nach der Rückseite (rotes Team, schwarzes Team) sortiert und den Teams zurückgegeben. Jeder Kicker nimmt alle seine Karten wieder auf die Hand, mischt sie und macht sich bereit für den nächsten Angriff! Jeder weitere Angriff läuft genau gleich ab, d. h. alle Spieler blättern Karten offen vor sich auf den Tisch, der erste Torwart kommt in die Tischmitte und der Angriff läuft, bis ein Tor gefallen ist.

Ein Beispiel-Spielzug: „Tim macht Abschlag. Der Ball kommt zu Stefan. Stefan verliert den Ball an Jonas, Jonas zu Dennis, Dennis weiter zu Luca, Luca steht vor'm Tor ...“ aber da grätscht Dieter rein! Dieter jetzt zu Max, Max weiter zu Paul in der Spitze und Paul schießt das Toooor!“



nd des Spiels immer laut die icht werden. Dann finden Sie ie Team ist außerdem schon o; „Dennis, Dennis“, „Mario/ n“, „Axel, Axel, Axel, Axel“, w.

t natürlich das ür insgesamt 8 ne Torkarte auf Mannschaft ein lmal eine kurze ut sichtbar zur zum Spielende

Die Regeln beim Kartenlegen:

- Nur die oberste Karte eines eigenen Stapels darf in die Mitte gelegt werden.
- Karten dürfen nur mit einer Hand gelegt werden, die andere Hand hält den Kartenstapel.
- Hat ein Spieler im Spielverlauf seinen Kartenstapel vollständig auf den Tisch gebettet, nimmt er alle seine Karten wieder auf die Hand, mischt kurz und spielt dann weiter mit.

- Anstoßrecht bekommt das Team, bei dem zuerst einer der Torhüter Patrick oder Tim beide haben eine „1“ auf der Karte, erscheint. Diese erste Torhüter-Karte wird sofort in die Tischmitte gelegt und bildet den Spielstapel. Damit ist der Ball im Spiel und die Teams sind nicht mehr zu halten! Sofort wird es hektisch, denn beide Teams versuchen, den Ball durch das Ablegen weiterer Karten ins gegnerische Tor zu schießen.

Es gibt in der Tischmitte immer nur einen Kartenstapel. Die oberste Karte zeigt immer, welcher Spieler gerade am Ballist (in der Mitte der Karte) und zu welchem Mannschaftskollegen er abgeben kann (in den Ecken der Karte, in der eigenen Farbe) bzw. welche/r Gegenspieler ihm den Ball abnehmen können/ kann (in den anderen Ecken der Karte, in der Gegnerfarbe).

?

Abpfiff! Hat eine Mannschaft 5 Tore geschossen, wird abgepfiffen und sie verlässt als Sieger den Platz. Glückwünsch!
Ball im Seiten-Aus: Es kann passieren, dass keine Karte mehr gespielt werden kann (weil alle gesuchten Karten bereits im Spielstapel stecken). Wenn beide Teams sich darüber einig sind, wird das Spiel kurz unterbrochen und alle gespielten Karten - bis auf die oberste - werden an die Teams verteilt. Jeder mischt wieder seine Stapel und dann wird weiter gespielt.

Autor: Reiner Stockhausen, Art. Nr.: 02001, Grafik: Packung & Anleitung: Christian Drechsel, Karten: Rayhle Designstudio
© 2006 Schmidt Spiele GmbH, Ballinstraße 16, 12359 Berlin
Die Namen der Spieler sind aus der Liste der beliebtesten Vornamen in Deutschland 2000 – 2004 entnommen (Quelle: Gesellschaft für Deutsche Sprache)



?

Jamais le football n'aura été si rapide! Un jeu de football turbulent pour 2 – 8 footballeurs habiles aux cartes
Contenu : 75 cartes pour l'équipe rouge, 75 pour l'équipe noire
Les Rouges contre les Noirs : ça va bon train, dans ce jeu turbulent de football, car tous les joueurs s'efforcent simultanément de poser les cartes qu'il faut au milieu de la table, jusqu'à ce qu'un but soit marqué. La première équipe à marquer 5 buts a gagné.
Avant le coup d'envoi: D'abord, on forme les deux équipes : Quand on joue à 2, 4, 6 ou 8 chaque équipe compte autant de joueurs, à savoir 1, 2, 3 ou 4.
Mais quand on joue à 3 ou à 5, les équipes sont de taille différente. Selon le cas, on aura un joueur contre 2 (pour le jeu à 3) ou 2 contre 3 (pour le jeu à 5).
L'équipe rouge reçoit les cartes rouges et l'équipe noire les cartes noires. Les équipes mélagent bien leurs cartes et les distribuent à peu près également entre les coéquipiers (si un joueur est seul dans son équipe, il reçoit toutes les cartes de son

?

?



Team hält den Kartenstapel vollständig auf den Tisch gebettet, nimmt er alle seine Karten wieder auf die Hand, mischt kurz und spielt dann weiter mit.

Hat ein Spieler im Spielverlauf seinen Kartenstapel vollständig auf den Tisch gebettet, nimmt er alle seine Karten wieder auf die Hand, mischt kurz und spielt dann weiter mit.

Anstoßrecht bekommt das Team, bei dem zuerst einer der Torhüter Patrick oder Tim beide haben eine „1“ auf der Karte, erscheint. Diese erste Torhüter-Karte wird sofort in die Tischmitte gelegt und bildet den Spielstapel. Damit ist der Ball im Spiel und die Teams sind nicht mehr zu halten! Sofort wird es hektisch, denn beide Teams versuchen, den Ball durch das Ablegen weiterer Karten ins gegnerische Tor zu schießen.

?

?